

Grußwort von Timothy Schmalz zum 21. März 2023

Lieber Abt Johannes,
liebe klösterliche Gemeinschaft von Sankt Bonifaz und Andechs,
herzliche Grüße sende ich aus meinem kanadischen Atelier. Ich fühle mich sehr geehrt, dass meine Skulptur Homeless Jesus in Deutschland aufgestellt wurde. Meine Vorfahren stammen aus Deutschland, und so ist es etwas ganz Besonderes, dass eines meiner bedeutendsten Werke nun dauerhaft in Ihrer Stadt aufgestellt ist.

Die Inspiration für dieses Werk erhielt ich in Toronto, als ich einen Obdachlosen sah, der ähnlich wie die Skulptur verhüllt war. Ich kehrte in mein Atelier zurück und verarbeitete diese Erfahrung in der Hoffnung, dass sie andere dazu ermutigen möge, Jesus in den Ausgegrenzten zu sehen, so wie ich es tat.

Seitdem wurde die Skulptur an Hunderten von historischen christlichen Orten aufgestellt, vor allem am Eingang von Kapernaum im Heiligen Land und vor dem Gebäude der Päpstlichen Wohltätigkeitsorganisation im Vatikan.

Ich glaube, dass diese Skulptur, die ein verborgenes Gesicht hat, in gewisser Weise das Gesicht unseres Glaubens geworden ist.

Möge diese Skulptur diejenigen, die an Ihrem Kloster vorbeigehen, daran erinnern, dass alles menschliche Leben heilig ist, und diejenigen, die Ihre Dienste in Anspruch nehmen, daran, dass der Menschensohn mit ihnen und einer von ihnen ist.

Gott segne Sie.

Timothy P. Schmalz